

Manager schweißt auf der Müritz Teams zusammen

ERFOLGREICH Chemnitzer Unternehmen macht mit neuer Idee auf sich aufmerksam

Verwunderung und Kopfschütteln, jedoch oft gefolgt von Interesse, Neugier und Zustimmung – das sind die Reaktionen, die der Chemnitzer Dirk Viertel, Gründer und Direktor von Quartarius interim management & consulting, in diesen Tagen für sein neues Projekt Nauticus erfährt.

Viertel arbeitet für zahlreiche Unternehmen und unterstützt deren Management bei der Verbesserung von Prozessen und Ergebnissen. Dabei sieht er regelmäßig, wie viele Reserven in der Arbeit von Abteilungen, Gruppen und Teams stecken. „Überall, wo Menschen gemeinsam arbeiten, sind



Dirk Viertel
Manager

F: W. SCHMIDT/NAUTICUS



Heute Kapitän, morgen Smutje: Der Chemnitzer Manager Dirk Viertel will aus Mitarbeitern auf der Müritz schlagkräftige Teams formen.

FOTO: KUHNLE-TOURS

zwischenmenschliche Beziehungen die Basis, aber auch die Beschränkung des Handelns.“ Doch in einer globalisierten Welt und in einer Informationsgesellschaft wachsen die Anforderungen an die Unternehmen und deren Mitarbeiter ständig. Gut zu sein, das reicht nach Viertels Auffassung schon lange nicht mehr aus.

„Erfolg braucht Exzellenz, ein herausragendes Angebot der Unternehmen und kontinuierliche Anpassung“, sagt der Manager, der viele Jahre für ein großes Chemnitzer Unternehmen aus

der Informationstechnik gearbeitet hat.

Das Problem ist natürlich nicht neu. Zur Lösung werden immer wieder Trainings offeriert. „Jedoch sind der Erreichbarkeit der Lernziele und der langanhaltenden Umsetzung in Teams und Unternehmen oft Grenzen gesetzt. Genau hier setzen wir an. Einen nachhaltigen Lernerfolg erreichen wir durch Begeisterung“, sagt Dirk Viertel.

Seine Idee lautet deshalb: „Auf einem Boot in seiner räumlichen Begrenztheit werden die Grup-

penmitglieder automatisch in alle Handlungen und Beziehungsgewebe eingebunden. Innerhalb kürzester Zeit wechseln dabei die Positionen, Hierarchien und Anforderungen. Eben noch ist Tim der Kapitän und alle hören auf sein Kommando, dann wechselt er als Bootsmann in die Crew. So geht Team.“

Dirk Viertel vergleicht dies mit dem Erlernen einer fremden Sprache. „Bin ich begeistert, neugierig und interessiert, dann stellen sich Lernerfolge schneller ein und das Erlernte bleibt im Kopf.“

Die als Schiffsmannschaft erleben und erlernten Abläufe bieten den Teilnehmern Sicherheit sowie eine Arbeitsgrundlage, wenn sie zurück im Tagesgeschäft der Unternehmen sind.

Nauticus hat bereits die ersten Partner vor Ort akquiriert, und somit können die Trainings im Laufe des Jahres starten. „Meinen Kunden tut das ebenso gut wie der Region. Und über die schöne Natur, die warmherzigen Menschen und das gute Essen brauchen wir nicht zu reden“, so Dirk Viertel weiter. » www.nauticus.biz